



## Anwendungsbereich des EnMS

### **UseNOW - TeachNOW - LearnNOW - FindNOW**

- Sofort nutzbar: Auswählen - Anpassen - Anwenden
- In der Praxis erprobt und bewährt
- Im Tagesgeschäft sofort anwendbare Hilfsmittel
- Aktuell durch regelmäßige Updates

**Definition des Anwendungsbereichs des Energiemanagementsystems (EnMS)****Ihr Vorteil als Know-NOW User:**

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

[www.know-now.de/join](http://www.know-now.de/join)

- Kontext, d.h. die internen und externen Themen (4.1), die für den Zweck der Organisation relevant sind.
- Die Anforderungen der interessierten Parteien, die als relevant für die energiebezogene Leistung und das EnMS bestimmt wurden und welche Erfordernisse oder Erwartungen mit dem EnMS zu behandeln sind.
- Die Organisationseinheiten, Funktionen und physischen Grenzen und ggf. vorhandene Transportvorgänge.
- Die Befugnis und Fähigkeit zur Ausübung von Steuerung und Einflussnahme.

Innerhalb des Anwendungsbereichs und der Grenzen darf die Organisation keine Energiequelle ausschließen. Der Anwendungsbereich des EnM-Systems muss als dokumentierte Information (Nachweis im Audit) vorliegen.

In diesen drei Schritten legen Sie den Anwendungsbereich des EnM-Systems fest:

1. Grenzen des  
EnM-Systems  
bestimmen

2. Prüfung, ob alle  
relevanten  
Energiequellen  
erfasst wurden

3. Anwendungs-  
bereich des EnMS  
dokumentieren

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools  
**informieren?**

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:  
**Registrieren und downloaden!**

Schritt 1: Grenzen des EnM-Systems bestimmen

Mit der Ermittlung des Kontextes wird sichergestellt, dass möglichst alle relevanten internen und externen Themen, welche die Ergebnisse des Energiemanagementsystems beeinflussen können, bekannt sind (EN ISO 50001:2018 4.1.1).

Es sind die Themen zu bestimmen, die für den Zweck der Organisation relevant sind und sich auf die Fähigkeit auswirken, das beabsichtigte Ergebnis des EnMS zu erreichen und die energiebezogene Leistung zu verbessern.

Achtung: Die Organisation muss sicherstellen, dass sie Zugang zu den geltenden rechtlichen Anforderungen bezüglich der Energieeffizienz, ihres Energieeinsatzes und Energieverbrauchs, der Identifizierung und Einhaltung der rechtlichen Anforderungen sind sicherzustellen und in festgelegten Abständen zu überprüfen.

## Ihr Vorteil als Know-Now User:

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

Kostenlos und unverbindlich registrieren unter

[www.know-now.de/join](http://www.know-now.de/join)

Abgrenzung der Abgrenzung		Zuordnung Energiequelle*					
		Energiequelle 1	Energiequelle 2	Energiequelle 3	Energiequelle 4	Energiequelle 5	Energiequelle 6
Zentrale:							
Niederlassung, Bereich:	1						
	2						
	3						
Tätigkeit 1:							
Tätigkeit 2:							
Tätigkeit 3:							
Tätigkeit 4:							
Tätigkeit 5:							

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools informieren?

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:

Registrieren und downloaden!

Bei einer höheren Zahl an Energiequellen, Tätigkeiten, Niederlassungen, bitte entsprechend Zeilen bzw. Spalten hinzufügen, damit deren Zuordnung erfolgen kann.

\*Beispielhafte Energiequellen

- Strom,
- Erdgas, Flüssiggas,
- Diesel, Benzin,
- Fernwärme
- usw.

Einleitung: Diese Seite ist ein Prozess, der mit einer SEU (SEU = wesentlicher Energieeinsatz), bzw. die mit den SEUs im Zusammenhang stehenden Prozesse, müssen im Anwendungsbereich des Energiemanagementsystems verbleiben, da diese gesteuert werden müssen!

Listen Sie ausgegliederte ausgegliederter SEUs mit den relevanten Prozessen in nachfolgender Tabelle auf:

## Ihr Vorteil als Know-NOW User:

Extern bereitgestellte Prozesse	Hinweis / SEU

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

Die Befugnis und Fähigkeit zur Ausübung von Steuerung und Einflussnahme der Organisation kann typischerweise in Organigrammen festzulegen. Sie können auch für den internen Bereich oder durch vertragliche Vereinbarungen im Falle von ausgegliederten Prozessen überprüft bzw. nachgewiesen werden.

[www.know-now.de/join](http://www.know-now.de/join)

Schritt 2: Prüfung, ob alle relevanten Energiequellen berücksichtigt wurden.

Ist der Anwendungsbereich festgelegt, müssen alle Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen der Organisation, die innerhalb dieses Anwendungsbereiches liegen, in das Energiemanagementsystem einbezogen werden.

Achtung: Die Perspektive bei der Festlegung des Anwendungsbereichs des Energiemanagementsystems darf nicht sein, Tätigkeiten oder Einrichtungen, die wesentliche energiebestimmende Eigenschaften besitzen oder besitzen könnten, auszuschließen, um Anforderungen zu vermeiden oder sich gesetzlichen Verpflichtungen zu entziehen.

Schritt 3: Anwendungsbereich des EnMS dokumentieren.

Sie möchten sich über dieses und weitere Tools informieren?

Der „Anwendungsbereich des Energiemanagementsystems“ kann, wie bisher, im Energiemanagementhandbuch mit Hilfe dieser Tabellen erfolgen. Alternativ ist die Dokumentation auch auf einem einzelnen Formular möglich und, falls dieses als dokumentierte Information gekennzeichnet wird, normkonform. Ggf. kann es sinnvoll sein, dass der Anwendungsbereich für interessierte Parteien verfügbar sein sollte. Die Festlegungen im Rahmen der internen bzw. externen Kommunikation (Abschnitt 7.4) sollten ggf. die gewählte Methodik einhalten.

... nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop:

Registrieren und downloaden!

**Hinweise zur Anpassung des Dokumentes an die Organisation:**

Um das Tool an Ihre Dokumentenstruktur anzupassen, gehen Sie (hier am Beispiel der Version MS Office 2010 dargestellt) bitte folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie in der Leiste „Start“, Gruppe „Absatz“ das Symbol „Alle anzeigen“. Alternativ können Sie in der Leiste „Datei“ auf „Optionen“ klicken, im sich öffnenden Fenster „Anzeige“ auswählen und das Häkchen bei „alle Formatierungszeichen anzeigen“ setzen.
2. Löschen Sie nun zuerst das Textfeld mit dem Titel und danach die Grafik, indem Sie diese Objekte jeweils markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
3. Danach löschen Sie den verbliebenen Abschnittswechsel (oben), indem Sie diesen markieren und ebenfalls die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
4. Mittels „Doppelklick“ auf die Kopf- oder Fußzeile können Sie diese nun öffnen und die Texte und deren Formatierungen entsprechend Ihren Wünschen gestalten.
5. Löschen Sie das Kopfzeilen-Logo wie vorher, indem Sie dieses markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
6. Ein neues Logo fügen Sie ein, indem Sie in der Leiste „Einfügen“, Gruppe „Illustrationen“ auf das Icon „Grafik“ klicken und Ihre Datei auswählen.
7. Diese Hinweisseite entfernen Sie, indem Sie (ab dem letzten Seitenumbruch) alles markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.

**Nutzungsbedingungen von Fachinformationen:**

- (1) Für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen haftet der Lizenzgeber. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen.
- (2) Für Garantien haftet der Lizenzgeber unbeschränkt.
- (3) Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Lizenzgeber begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (4) Der Lizenzgeber haftet nicht für Schäden, mit deren Entstehen im Rahmen des Lizenzvertrags nicht gerechnet werden musste.
- (5) Für Datenverlust haftet der Lizenzgeber nur, soweit dieser auch bei der Sorgfaltspflicht entsprechender Datensicherung entstanden wäre.
- (6) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Lizenznehmer sowie für sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen.
- (7) Der Lizenzgeber haftet nicht für den wirtschaftlichen Erfolg des Einsatzes der Tools oder Trainings.
- (8) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.